

РУССКА

MovingStar



Benutzerhandbuch

MovingStar SC 150

Inhaltsverzeichnis

Inhalt	Seite
1. Einführung	3
2. Waraufkleber	4
3. Sicherheitshinweise	5
4. Lieferumfang	8
5. Beschreibung der Teile	8
Instrumententafel	8
6. Bedienung des Scooters	9
Fahrhebel	9
Bremse	9
Einstellung der Geschwindigkeit	9
Hupe	9
Blinker	9
Licht	9
Warnblinker	9
Sitz	10
Einstellen der Sitzhöhe	10
Einstellen der Lenkstange	10
Leerlaufhebel	10
7. Akku	11
Anschluss und Trennung des Akkus	11
Akkuanzeige	11
Pflege des Akkus	11
Reinigen des Akkus	11
Warnung	11
8. Allgemeine Pflege und Wartung	12
Wöchentliche Überprüfung	12
Monatliche Überprüfung	12
Reinigung	12
Desinfektion	12
Entsorgung	12
9. Fehlermeldung	13
10. Technische Daten	14
11. Wiedereinsatz	15
12. Garantie	15
13. Garantiebestimmung	15
14. Produktkennzeichnung	16

Gebrauchsanleitung

MovingStar SC 150

REF 97800 150



Lesen Sie diese Gebrauchsanleitung vor der Anwendung genau durch, befolgen Sie die Hinweise und bewahren Sie die Gebrauchsanleitung sorgfältig auf! Wird dieses Produkt von anderen Personen verwendet, müssen diese vor der Benutzung über die hier angegebenen Hinweise vollständig informiert werden. Wenn Sie diese Gebrauchsanleitung für eine bessere Lesbarkeit in einer größeren Darstellung wünschen, senden wir Ihnen gerne eine PDF-Version zu. Senden Sie uns einfach eine E-Mail an info@russka.de. Bitte vermerken Sie die Artikel-Nummer REF oder die Artikel-Bezeichnung.

1. Einführung

Vielen Dank und herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihres neuen Scooters. Er ist so konzipiert, dass er Ihnen die Möglichkeit bietet, sich drinnen und draußen zu bewegen. Wir sind stolz darauf, sichere und komfortable Produkte anzubieten. Unser Ziel ist es, Ihre volle Zufriedenheit mit unserem Produkt zu gewährleisten. Wir sind sicher, dass Sie mit Ihrem MovingStar SC 150 viel Freude haben werden.

Bitte lesen und beachten Sie alle Warnungen und Hinweise in der Gebrauchsanleitung, bevor Sie diesen Scooter in Betrieb nehmen. Bewahren Sie diese Gebrauchsanweisung auch zum späteren Nachschlagen auf.

Zweckbestimmung

Der Scooter ist ein Hilfsmittel, mit dem ein körperlich eingeschränkter Benutzer - eine körperlich eingeschränkte Person oder eine Person, die nicht in der Lage ist, ohne fremde Hilfe zu gehen - Mobilität und/oder Reisefreiheit erlangen kann.

Indikation

- Erhebliche oder wesentliche Beeinträchtigung der Mobilität/des Gehens bei strukturellen und/oder funktionellen Schädigungen der unteren Extremitäten (u. a. Amputation, Verletzungsfolgen, muskuloskeletale/neuromuskuloskeletal bedingte Bewegungsstörungen)
- Bei erhaltener Koordinationsfunktion der Arme und Hände zu Führung des Fahrzeugs
- Bei ausreichender Orientierungs- und Koordinationsfähigkeit
- Bei noch erhaltener Reststeh- und Gehfähigkeit (wenige Schritte)
- Zur Sicherung der Mobilität im Außenbereich (Erreichen des Nahbereichs und Erledigung von Alltagsgeschäften)
- Bei Nutzung im Außenbereich/Straßenverkehr muss sichergestellt sein, dass die sachgerechte Bedienung eines elektromotorischen Antriebes möglich ist und keine Bedenken bzgl. der Fahreignung vorliegen (ausreichende Funktionen von u. a. Sehsinn, Hörsinn, Bewusstsein, Orientierung, Aufmerksamkeit, Koordination von Arm- und Handbewegung).

Kontraindikation



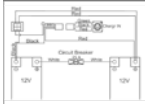

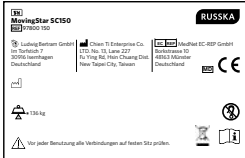















Der Scooter sollte nicht von Personen mit Wahrnehmungsstörungen, starken Gleichgewichtsstörungen, Gliedmaßenverlust an den Armen, Gelenkkontrakturen bzw. Gelenkschäden an beiden Armen und Sitzunfähigkeit verwendet werden.

Der Anwender muss über eine ausreichende Wahrnehmungsfähigkeit und ausreichende physische Fähigkeiten verfügen, um einen Scooter führen zu können.

Einsatzorte

Der Scooter ist für den Einsatz im Innen- und Außenbereich geeignet.

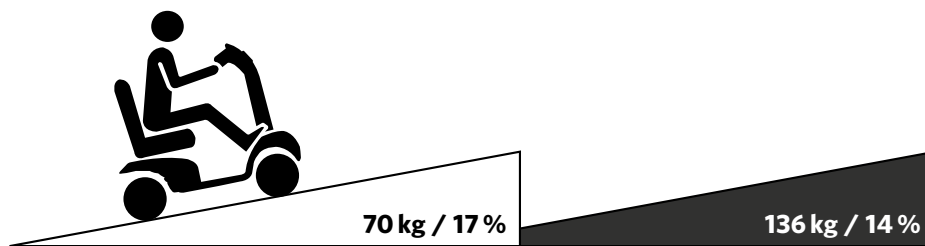
2. Waraufkleber

Nummer	Aufkleber:	Bemerkungen:
1		<ol style="list-style-type: none"> Bitte lesen Sie die Gebrauchsanweisung sorgfältig durch, bevor Sie Ihren Scooter benutzen. Fahren Sie den Scooter nicht auf rutschigem Untergrund oder an Hängen mit mehr als 17% Steigung/Gefälle. Fahren Sie nicht auf Autobahnen, oder allgemein auf Straßen, für die Ihr Scooter nicht zugelassen ist. Wenden Sie nicht mit hoher Geschwindigkeit, weder vorwärts noch rückwärts. Waschen Sie den Scooter nicht mit Wasser und lassen Sie ihn nicht in einer feuchten Umgebung stehen, da Wasser die elektronischen Teile beschädigen kann. Aktivieren Sie nach der Verwendung immer die Notfreilaufvorrichtung erneut. Schalten Sie den Scooter immer aus, bevor Sie absteigen oder den Sitz drehen.
2		Warnhinweis zur Stromversorgung
3		Etikett: Schaltplan
4		Warnhinweis: Hände weg!
5		<ul style="list-style-type: none">  Seriennummer  Katalognummer  Herstellungsdatum  Hersteller des Produktes  Warnung  WEEE-RL Konformität  Bevollmächtigter Vertreter in der EU  Medizinprodukt  CE-Kennzeichnung gemäß Verordnung 2017/745/EU über Medizinprodukte  Gebrauchsanweisung beachten  Maximallast
6		<p>Etikett: Einstellung des Leerlaufhebels (N-D-Hebel)</p> <p>N = Leerlauf (neutral) für den Schiebemodus bei ausgeschaltetem Scooter D = Fahrmodus (drive), der Scooter wird in Fahrbereitschaft versetzt.</p>
7		Bitte hängen Sie kein Gepäck oder andere Gegenstände an den Steuerhebel/die Steuerhebelverstellung.
8.		Der Roller ist nicht dafür vorgesehen, als Sitz in einem Kraftfahrzeug verwendet zu werden.
9.		Zurpunkte des Rollers. Setzen Sie sich nicht auf den Roller und bleiben Sie nicht darauf während des Transports.

3. Sicherheitshinweise


⚠ Sicherheitshinweise ⚠

- Fahren Sie jederzeit vorsichtig und achtsam und achten Sie auf andere Personen in Ihrer unmittelbaren Umgebung.
- Nutzen Sie wenn möglich immer Zebrastreifen oder Fußgängerampeln zum Überqueren der Straße und seien Sie generell beim Überqueren der Straße besonders vorsichtig.
- Fahren Sie keine Abhänge mit einem Gefälle > 17 % hinunter.
- Seien Sie sehr vorsichtig, wenn Sie an einem Abhang in die Kurve fahren.
- Reduzieren Sie Ihre Geschwindigkeit auf die minimalste Einstellung, wenn Sie um eine scharfe Kurve fahren, sich auf unebenem Gelände bewegen, einen steilen Abhang hinunter- oder rückwärtsfahren.
- Steigfähigkeit



- Die Steigfähigkeit wird durch das Nutzgewicht, die Fahrgeschwindigkeit und die Beschaffenheit der Fahrbahn/des Untergrundes den Rampengrad und die Parameter des Scooters beeinflusst.
- Um Schäden am Motor zu vermeiden, vermeiden Sie das Fahren auf langen Rampen oder unebenem Gelände.
- Stellen Sie die Sitzlehne in die aufrechte Position, wenn sie Steigungen hinauffahren.
- Fahren Sie nicht mit Ihrem Scooter, ohne das Bedienungshandbuch zuerst gelesen zu haben.
- Überschreiten Sie nicht die maximalen Belastungsgrenzen Ihres Fahrzeuges.
- Nehmen Sie keine Passagiere mit und überschreiten sie das Gesamtgewicht nicht.
- Steigen Sie auf Ihren Scooter nur dann auf und ab, wenn er sich im „Off“-Modus befindet.
- Schalten Sie Ihren Scooter nicht mit gedrücktem Vorwärts/Rückwärts Hebel an.
- Steigen Sie auf Ihren Scooter nie auf oder ab, wenn die Geschwindigkeitseinstellung nicht auf niedrig eingestellt ist.
- Fahren Sie Ihren Scooter NIE rückwärts auf Abhängen oder unebenen Oberflächen.
Vorsicht beim Überqueren von Böschungen.
- Fahren Sie Ihren Scooter nur in begrenzten Räumen, wenn die Geschwindigkeitseinstellung auf niedrig gestellt ist.
- Achten Sie auf ausreichend Platz zum Wenden in engen Gassen und Korridoren. Aufgrund der Bauweise können sich Probleme beim Wenden des Scooters ergeben.
- Keine plötzlichen Drehungen bei voller Geschwindigkeit vor allem auf unebenen oder hügeligen Flächen.
Bei Nichtbeachtung kann es zum Umkippen des Scooters kommen.
- Fahren Sie mit Ihrem Scooter nur, wenn der Sitz in Fahrposition eingerastet ist.
- Fahren Sie mit Ihrem Scooter nicht über tiefen, weichen Untergrund (wie z. B. weichen Sand, tiefes Gras, lockeren Schotter).
- Fahren Sie nicht mit Ihrem Scooter, wenn Sie unter Einfluss von bestimmten Medikamenten (Betäubungsmitteln) stehen, die Ihre Motorik oder Wahrnehmungsfähigkeit beeinträchtigen können (Packungsbeilage beachten!).
Beachten Sie auch die gesetzlichen Bestimmungen zur Teilnahme am Straßenverkehr unter Alkoholeinfluss.
- Fahren Sie nicht über Bordsteine, deren Höhe die Bodenfreiheit Ihres Scooters übersteigt. Drehen Sie nicht, wenn Sie über Bordsteine fahren. Nähern Sie sich Bordsteinen langsam und gerade.

- Die Fahrrichtung (vorwärts, rückwärts) nur im Stillstand wechseln.
- Bleiben Sie mit den Füßen immer auf Ihrem Fahrzeug, wenn Sie fahren.
- Gehen Sie immer vorsichtig vor, wenn Sie Ihren Scooter fahren, vor allem, wenn Sie sich einem Abhang nähern.
- Gehen Sie immer vorsichtig vor, wenn Sie über unebene Flächen fahren.
- Der Scooter ist nicht als Sitz in einem Kraftfahrzeug geeignet.
- Bitte beachten Sie, dass sich Polsterteile, die direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt sind, aufheizen und bei Berührung Hautverletzungen verursachen können. Decken Sie daher diese Teile ab, oder schützen Sie den Scooter vor direkter Sonneneinstrahlung.
- Setzen Sie den Scooter niemals über einen längeren Zeitraum der direkten Sonneneinstrahlung oder anderen Hitzequellen aus. Es besteht u.U. Verbrennungsgefahr an der Sitzoberfläche und an Metallteilen.
- Die Sitz- und Polstermaterialien entsprechen den Anforderungen der Beständigkeit gegen Entflammbarkeit gemäß ISO 8191-2. Dennoch sollten Sie beim Rauchen die nötige Vorsicht walten lassen und die Zigarette nicht auf dem Scooter ablegen.
- Bei niedrigen Umgebungstemperaturen können sich Metallteile des Rollstuhls stark abkühlen, vermeiden Sie dann Hautkontakt.
- Sollten Sie bei Ihrem Scooter ungewöhnliches Verhalten oder Beschädigungen feststellen, benutzen Sie ihn nicht mehr und kontaktieren Sie Ihren Fachhändler.
- Zusätzliche Ladung nur in dem dafür vorgesehenen Korb transportieren (max. Zuladung im Korb: 3 kg)

 Warnhinweis: Der Bremsweg kann sich je nach Grad der Neigung des Gefälles verlängern.

Transport

- Bleiben Sie NICHT auf Ihrem Scooter sitzen, wenn dieser in einem Fahrzeug transportiert wird. Sichern Sie Ihren Scooter immer und benutzen Sie einen Sitz im Fahrzeug. Ihr Scooter ist nicht als Fahrzeugsitz geeignet. Er erfüllt nicht die Anforderungen nach ISO 7176-19.
- Ihr Scooter ist nicht für den Lufttransport geeignet.
- Zum Verladen des Scooters verwenden Sie eine Rampe. Falls erforderlich können Sie den Scooter auch über eine Stufe o. Ä. heben. Hierzu sind mindestens zwei Personen erforderlich. Heben Sie den Scooter nur an festen Rahmenteilen, vorn und hinten unter der Verkleidung an. Das Heben ist aus Sicherheitsgründen nur OHNE Benutzer erlaubt.
- Fahren Sie mit Ihrem Scooter nie durch tieferes Gewässer und reinigen Sie Ihren Scooter nie mit einem Dampfstrahler.
- Setzen Sie den Scooter niemals über einen längeren Zeitraum extremer Kälte aus. Eine Schädigung des Anwenders oder des Scooters ist dann nicht auszuschließen.

Einlagerung

Bitte beachten Sie folgende Lagerhinweise für Ihren Scooter:

- Position des Sitzes: Stellen Sie sicher, dass der Sitz in Vorwärtsposition steht, bevor Sie den Scooter einlagern.
- Ausschalten: Schalten Sie den Scooter aus, bevor Sie ihn einlagern.
- Akku ausbauen: Nehmen Sie den Akku aus dem Scooter heraus, bevor Sie diesen einlagern.
- Ladegerät ausstecken: Trennen Sie das Ladegerät vom Scooter, um den Akku zu schonen.
- Lagerort: Bewahren Sie den Scooter an einem Ort auf, der vor direktem Sonnenlicht, Wasser und Feuchtigkeit geschützt ist.
- Durch diese Maßnahmen stellen Sie sicher, dass Ihr Scooter optimal gelagert wird und seine Lebensdauer verlängert wird.

Teilnahme am Straßenverkehr

Ihr leistungsstarker Scooter ermöglicht Ihnen die Teilnahme am Straßenverkehr auf Gehwegen. Bitte achten Sie dabei auf folgendes:

Ihr Scooter sollte einwandfrei funktionieren, bevor Sie ihn nutzen. Halten Sie sich an die geltenden Verkehrsregeln und fahren Sie verantwortungsbewusst. Achten Sie darauf, dass Ihr Scooter sicher und zuverlässig funktioniert, um sich und andere nicht zu gefährden.

Dazu gehört:

- Eine funktionstüchtige Bremsanlage.
- Passive Beleuchtung: rote Reflektoren hinten und gelbe Reflektoren seitlich.
- Aktive Beleuchtung: weiße Scheinwerfer vorne, rote Rücklichter hinten, gelbe Blinker als Fahrtrichtungsanzeiger.
- Da ihre Geschwindigkeit im Straßenverkehr unterschätzt werden könnte oder sie von anderen Verkehrsteilnehmern evtl. übersehen werden könnten, sorgen sie präventiv für Abhilfe:
- Tragen sie helle, reflektierende Kleidung.
- Befestigen sie evtl. ein Signalfähnchen an einem flexiblen Mast am Scooter. Diese Fähnchen sind im Fahrradzubehörgeschäft erhältlich.
- Fahren sie stets defensiv und vorausschauend.

Mitnahme in öffentlichen Verkehrsmitteln (ÖPNV)

- Ihr Scooter ist laut eines Erlasses im Jahr 2017 geeignet, im öffentlichen Nahverkehr (ÖPNV) transportiert zu werden und ist berechtigt die entsprechende Plakette zu führen.
- Die Plakette befindet sich in einem Druckverschlussbeutel, welcher dem Produkt beiliegt. Die Plakette muss vom Kunden vor der ersten Mitnahme im ÖPNV am Scooter angebracht werden. Die Platzierung erfolgt idealerweise sichtbar an der Innenseite der Lenkstange.
- Bitte beachten Sie, dass das Gesamtgewicht hierfür 300 kg nicht überschreiten darf. Auch darf die Gesamtlänge von maximal 1200 mm nicht durch Anbauten oder ähnlichem überschritten werden.
- Ihr Scooter ist zum Schutz der Front standardmäßig mit einer Stoßstange ausgestattet, diese muss im Fall des Transportes im ÖPNV entfernt werden, da sonst die Gesamtlänge von 1200 mm überschritten wird.

Elektromagnetische Verträglichkeit

Ihr Scooter wurde nach internationaler Norm (ISO 7176-21) auf seine elektromagnetische Verträglichkeit hin geprüft. Motorbetriebene Scooter können anfällig für elektromagnetische Störungen sein, die von Quellen wie Funk- und Fernsehsendern, Amateurfunksendern, Funksprechgeräten oder Handys verursacht werden. Diese Störungen, die von Funkwellen ausgelöst werden, können dazu führen, dass sich die Bremsen lösen oder der Scooter unabsichtlich in eine bestimmte Richtung bewegt. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, dass das Steuerungssystem des Scooters dauerhaft beschädigt wird.

Die Quellen der ausgestrahlten elektromagnetischen Störungen lassen sich allgemein in drei Kategorien einteilen:

- 1. Tragbare Sende- / Empfangsgeräte:** Hierzu gehören Geräte wie CB-Funkgeräte, Kleinfunksprechgeräte, Betriebsschutz-, Feuerwehr- und Polizeifunkgeräte sowie Handys und andere Kommunikationsgeräte. Diese haben Antennen, die direkt mit der sendenden Einheit verbunden sind.
- 2. Es ist wichtig, auf die Sicherheit und den einwandfreien Zustand Ihres motorbetriebenen Scooters zu achten, um mögliche Probleme zu vermeiden.**
- 3. Einige Handys und ähnliche Geräte senden Signale, selbst wenn sie eingeschaltet sind, aber nicht aktiv genutzt werden. Es ist wichtig zu beachten, dass:**
 - Mittelstrecken-Funkgeräte, wie sie in Polizeiautos, Feuerwehrwagen, Krankenwagen und Taxis verwendet werden, normalerweise ihre Antennen außerhalb des Fahrzeugs haben.
 - Langstrecken-Funkgeräte, wie Funksender (Radio- und Fernsehtürme) und Amateurfunkgeräte, ebenfalls elektromagnetische Energie ausstrahlen können.

Es ist jedoch bekannt, dass andere tragbare Geräte wie kabellose Telefone, Laptops, UKW/AM-Radios, Fernseher, CD-Spieler oder Kassettenrekorder keine Probleme bei motorbetriebenen Scootern verursachen.

Die in Ihrem Scooter verwendete Elektronik kann ebenfalls schwache elektromagnetische Störungen verursachen, die aber unterhalb der gesetzlichen Grenzen liegen.

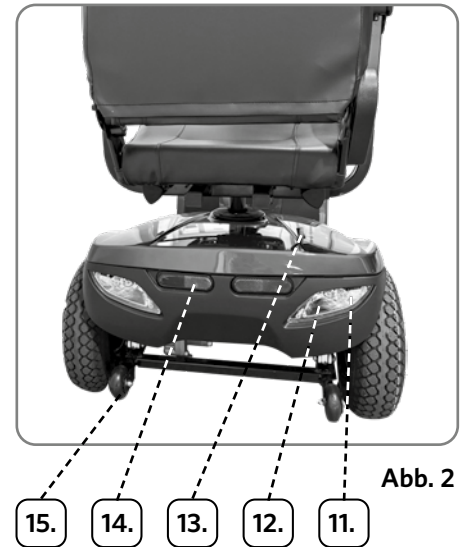
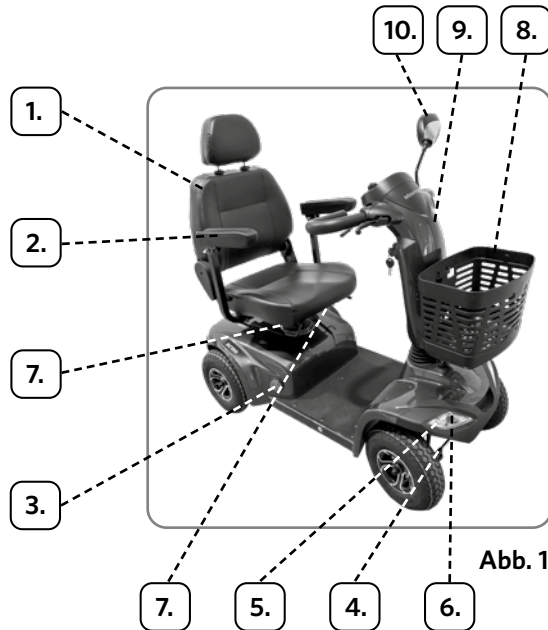
4. Lieferumfang

Ihr Scooter wird komplett montiert und gebrauchsfertig geliefert.

Scooter Standard inkl. Akku, Bedienungsanleitung, Ladegerät, Netzkabel, Korb, 1 Rückspiegel, 2 Zündschlüssel.

5. Beschreibung der Teile

1. Sitz
2. Armlehne
3. Seitlicher Reflektor
4. Federung vorn
5. Blinker vorn
6. Scheinwerfer
7. Sitzverstellung
8. Korb
9. Lenksäule
10. Rückspiegel
11. Rücklicht/Blinker hinten
12. Bremslicht
13. Leerlaufhebel
14. Reflektoren hinten
15. Anti-Kipp-Räder



Instrumententafel (Abb. 3)

1. Geschwindigkeitsregler
2. Akkuanzeige
3. Ein/Aus-Leuchte / Anzeige Fehlercode
4. Hupe
5. Warnblinker
6. Blinker links / rechts
7. Fahrhebel
8. Zündschloss und Lichtschalter
9. Hand- und Feststellbremse

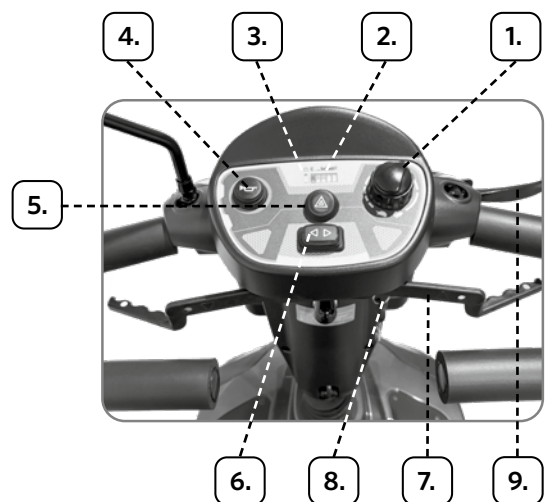


Abb. 3

6. Bedienung des Scooters

Zündschloss: Um den Scooter zu starten, drehen Sie den Schlüssel nach rechts auf „ON“; die Instrumententafel wird nun beleuchtet. Drehen Sie den Schlüssel zum Ausschalten nach links auf „OFF“; die Instrumententafel schaltet ab und der Schlüssel kann abgezogen werden.

⚠️ Warnung: Schalten Sie die Zündung nicht aus, während Sie fahren, da dies zu einem sofortigen Stopp und möglicherweise zu Beschädigungen oder Verletzungen führen kann.



Abb. 4.1



Abb. 4.2

Fahrhebel:

Der Scooter wird durch Betätigen des seitlich an der Instrumententafel befindlichen Fahrhebels angetrieben. Um den Scooter vorwärts zu bewegen, schieben Sie den rechten Fahrhebel in Richtung des Bedieners. Für die Rückwärtsfahrt verwenden Sie den linken Fahrhebel. Die Geschwindigkeit des Scooters hängt davon ab, wie weit Sie den Fahrhebel drücken. Um den Scooter anzuhalten, lassen Sie den Fahrhebel los; die elektromagnetische Bremse wird automatisch aktiviert.

Bremse:

Die elektromagnetische Bremse des Scooters tritt in Aktion, wenn der Fahrhebel losgelassen wird. Sie wird auch automatisch aktiviert, sobald der Scooter ausgeschaltet wird. Im Notfall kann der Benutzer den Scooter anhalten, indem er die Handbremse am rechten Griff der Lenkstange betätigt.

⚠️ Warnung: Auf Gefällestrecken sollten Sie das Fahrzeug niemals in den Leerlauf schalten, da die Bremsen in diesem Fall nicht greifen. Beachten Sie außerdem, dass der Bremsweg an Neigungen wesentlich länger sein kann als auf ebenen Flächen.

Einstellung der Geschwindigkeit:

Die Geschwindigkeit des Scooters kann erhöht werden, indem Sie den Geschwindigkeitsregler nach rechts drehen (erkennbar am Hasensymbol). Um die Geschwindigkeit zu reduzieren, drehen Sie den Regler nach links (erkennbar am Schildkrötensymbol).

⚠️ Warnung: Verstellen Sie die Geschwindigkeitseinstellung nicht während der Fahrt, da dies zu einem Kontrollverlust führen kann. Wählen Sie insbesondere in Innenräumen nicht die Höchstgeschwindigkeit.

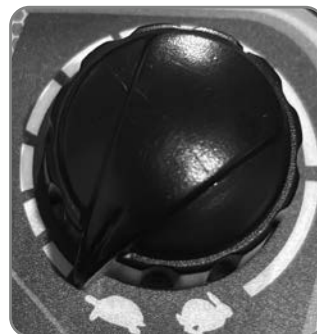


Abb. 5.2



Abb. 5.1

Wenn der Scooter in Innenräumen oder im Fußgängerbereich (z. B. auf Bürgersteigen oder in Fußgängerzonen) benutzt wird, sollte die niedrige Geschwindigkeitseinstellung gewählt werden. Auf der Straße hingegen kann die hohe Geschwindigkeitseinstellung verwendet werden.

Hinweis: Für die Fahrt in Innenräumen, auf Steigungen und bei Bergabfahrten stellen Sie die Geschwindigkeit auf das Minimum ein.

Hupe:

Drücken Sie den Hupenknopf, um die Hupe erklingen zu lassen und nehmen Sie den Finger vom Knopf, um das Hupen zu beenden.

Blinker:

Verwenden Sie die Blinker, um Ihre Abbiegeabsichten anzuzeigen. Drücken Sie den Schalter nach rechts oder links, um den jeweiligen Blinker zu aktivieren. Drücken Sie den Knopf wieder in die Mittelstellung, um den Blinker auszuschalten.

Licht:

Drehen Sie den Schlüssel am Zündschloss ganz nach rechts, um das Licht einzuschalten.

Warnblinker:

Drücken Sie den Warnblinkknopf nach unten, um die Warnblinkanlage einzuschalten. Drücken Sie den Knopf nach oben, um die Funktion auszuschalten. Bei der Betätigung lässt die Warnblinkfunktion alle Blinker blinken und die Hupe erklingt.

Sitz:

Der Sitz ist um 360 Grad drehbar und rastet in 45-Grad-Schritten ein. Zum Drehen ziehen Sie den Hebel unter der rechten Sitzseite und drehen anschließend den Sitz. Lassen Sie den Hebel los und drehen Sie den Sitz weiter, bis er einrastet.

Sie können die Fußfreiheit auf dem Scooter einstellen, indem Sie den Sitz nach hinten oder vorne schieben. Ziehen Sie dazu den Griff zum Verschieben des Sitzes nach oben. Stellen Sie den Sitz auf die korrekte Position ein, lassen Sie den Griff los und schieben Sie den Sitz weiter, bis er einrastet.

Um den Winkel der Rückenlehne zu ändern, ziehen Sie den Verstellhebel, justieren die Lehne auf die gewünschte Position und lassen den Hebel los. Der Hebel befindet sich zwischen der Sitzfläche und der rechten Armlehne.



Abb. 6

Achtung: Wenn der Hebel betätigt wird und die Rücklehne nicht genutzt wird, springt diese automatisch nach vorne, um den Sitz in die Ausgangsposition zu bringen. Achten Sie darauf, dass Ihre Hände oder andere Körperteile nicht dazwischen geraten.

Einstellung der Sitzhöhe:

Die Sitzhöhe ist auf die Körpergröße in drei Stufen einstellbar.

Abstand zur Fußplatte:

1. Stufe 1: 405 mm
2. Stufe 2: 430 mm
3. Stufe 3: 455 mm

Ziehen Sie den Hebel (7) zur Sitzeinstellung (Seite 8, Abb. 1) nach oben und drehen den Sitz 10 Grad nach links und heben Sie diesen nach oben ab.



Abb. 6.1

Nehmen Sie die Abdeckung unterhalb des Sitzes ebenfalls nach oben ab.

Jetzt können Sie über das Lösen der Schrauben, Mutter und Unterlegscheiben an der Sattelstütze (am Unterteil des Scooters befestigt) und das Herausziehen des Stahlrohrs Ihre Stufe (Lochung 1-3) wählen und einstellen. Nach Einstellung der Stufe werden die Schrauben wieder eingesetzt.

Setzen Sie die Abdeckung wieder auf. Bevor Sie anschließend den Sitz montieren, stellen Sie sicher, dass Sie den Hebel (7) wieder nach oben ziehen, den Sitz vollständig aufsetzen und in Fahrrichtung 10-Grad-Drehung bringen. Den Hebel (7) dann wieder loslassen. Der Sitz ist korrekt montiert wenn er hörbar in 45-Grad-Stufen einrastet.

Einstellung der Lenkstange:

Die Lenkstange kann in verschiedenen Positionen eingestellt werden.

Drücken Sie den Hebel an der Lenkstange (Abb. 7) nach unten, und bewegen Sie sie ihn in die von Ihnen gewünschte Position.

Lassen Sie den Hebel los, um die Lenkstange zu verriegeln.



Abb. 7

Leerlaufhebel:

Der Leerlaufhebel (Abb. 8) an einem Scooter ermöglicht das Lösen der automatischen Bremse, sodass das Fahrzeug manuell geschoben oder manövriert werden kann.

Im Leerlaufmodus greift die elektromagnetische Bremse nicht, daher sollte der Leerlaufhebel nicht verwendet werden, wenn:

1. Jemand auf dem Scooter sitzt.
2. Der Scooter unbeaufsichtigt zurückgelassen wird.
3. Der Scooter an einem Gefälle steht



Abb. 8

7. Akku

Anschluss/Trennung der Akkus

Um den Akku anzuschließen und auch wieder zu trennen, nehmen Sie zunächst den Sitz und die Abdeckung ab (s. dazu Beschreibung aus dem Punkt Sitz), trennen Sie/schließen Sie im Anschluss die beiden Akkukabel (Abb. 9). Lösen Sie im nächsten Schritt die Klettbänder.

Trennen Sie jetzt die Akkuverbindung und entnehmen Sie die Akkus. Seien Sie vorsichtig, wenn Sie die Akkus entfernen, die Akkus sind sehr schwer. Vermeiden Sie die Berührung der Pole (+/-) mit Metal.

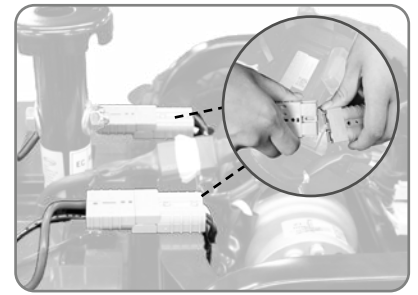


Abb. 9

Akkuanzeige:

Der Akkuladestatus kann am Bedienteil (Abb. 10) abgelesen werden. Bei vollständig aufgeladenem Akku leuchten alle Segmente der Anzeige. Die Anzahl der leuchtenden Elemente nimmt mit abnehmender Kapazität des Akkus ab.

- Wenn die Akkuanzeige bis (F) leuchtet, zeigt das an, dass der Akku voll aufgeladen ist.
- Wenn die Akkuanzeige nur bis (E) leuchtet, signalisiert dies einen schwachen Akkuladestatus, und der Akku muss umgehend aufgeladen werden. Ein Warnton ertönt, und die Ein/Aus-Leuchte blinkt.

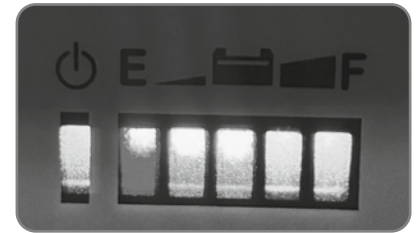


Abb. 10

Pflege des Akkus:

Regelmäßiges Aufladen:

Laden Sie den Akku nach jeder Benutzung des Scooters auf, um eine optimale Reichweite zu gewährleisten. Selbst wenn der Scooter nicht benutzt wird, sollte der Akku mindestens einmal wöchentlich aufgeladen werden.

Kurze Testfahrt nach dem Aufladen: Nach dem Aufladen oder dem Einsetzen eines neuen Akkus sollten Sie den Scooter über eine kurze Strecke bewegen, um sicherzustellen, dass die Akkukapazität ausreichend ist.

Maximal 24 Stunden Ladezeit: Der Akku sollte nicht länger als 24 Stunden geladen werden, um eine Überladung zu vermeiden. Versiegelter Akku: Der Akku ist versiegelt und ist damit Wartungs und Service frei.

Regelmäßige Reinigung: Überprüfen Sie regelmäßig die Sauberkeit des Akkus und der Anschlusspole. Verschmutzte Akkus entladen sich schneller. Verwenden Sie ein sauberes Tuch, um den Akku zu reinigen

Reinigen des Akkus:

Wenn der Akku durch Wasser, Batteriesäure, Staub oder andere Substanzen verschmutzt ist, entlädt er sich schneller. Der mit dem Scooter gelieferte Akku ist versiegelt und wartungsfrei, sodass er nicht ausläuft. Bitte befolgen Sie die folgenden Schritte, um den Akku zu reinigen:

1. Betriebsschalter auf "OFF" stellen: Schalten Sie den Betriebsschalter des Scooters aus.
2. Sitz und Staubabdeckung entfernen: Nehmen Sie den Sitz und die Staubabdeckung ab.
3. Verkleidung abnehmen und Anschlüsse trennen: Entfernen Sie die Verkleidung und trennen Sie den Anschluss für das Rücklicht und die Signalleuchten.
4. Verschmutzte Fläche reinigen: Verwenden Sie ein sauberes Tuch, um die verschmutzte Fläche zu reinigen.
5. Akku herausnehmen: Nehmen Sie den Akku aus dem Scooter.
6. Anschlusspole reinigen: Wischen Sie den Akku mit einem sauberen Tuch ab. Wenn die Anschlusspole mit einem weißen Pulver bedeckt sind, verwenden Sie etwas warmes Wasser, um es zu entfernen

Warnung:

Die Verkabelung für Bordnetz, Ladegerät und Akku ist werksseitig bereits optimal angebracht. Versuchen Sie nicht, die Kabel selbst zu verlegen. Die unsachgemäße Verlegung der Kabel kann dazu führen, dass Kabel im Akkukasten eingeklemmt werden, was wiederum zu einem Ausfall des elektronischen Systems führen kann.

Stellen Sie sicher, dass die Akkukabel an den richtigen Polen angeschlossen sind.

8. Allgemeine Pflege und Wartung

Ihr Scooter wurde so entwickelt, dass nur minimale Instandhaltung notwendig ist. Wie bei allen motorisierten Fahrzeugen sind jedoch regelmäßige Wartungsarbeiten erforderlich.

Wöchentliche Überprüfung

Prüfen Sie die folgenden Punkte wöchentlich oder vor dem Fahren. Wenn Sie eine Unregelmäßigkeit feststellen, wenden Sie sich an ihren Händler, um einen Rat zu erbitten oder eine Inspektion zu vereinbaren.

Lenksäule: Stellen Sie sicher, dass diese nicht lose ist und sich problemlos drehen lässt.

Geschwindigkeitsregler: Stellen Sie sicher, dass dieser sich reibungslos einstellen lässt.

Fahrhebel: Stellen Sie sicher, dass der Scooter fährt, wenn der Hebel gedrückt wird und anhält, wenn der Hebel losgelassen wird.

Motor: Achten Sie auf ungewöhnliche Geräusche und darauf, dass die elektromagnetische Bremse korrekt funktioniert.

Leerlaufhebel: Stellen Sie die korrekte Funktion sicher.

Sitz: Achten Sie darauf, dass er sich leicht drehen lässt und einrastet.

Reifen: Prüfen Sie die Profiltiefe und achten Sie auf Anzeichen von Beschädigungen, wie z. B. Risse.

Monatliche Überprüfung

- Führen Sie eine Sichtprüfung der Kabelstränge durch. Achten Sie darauf, dass bei den Stromleitungen keine Drähte frei liegen.
- Halten Sie die Steuerung sauber und schützen Sie diese vor Regen oder Wasser.
- Halten Sie die Radnaben frei von Fusseln, Haaren, Sand und Teppichfasern.
- Führen Sie eine Sichtprüfung des Reifenprofils durch. Wenn dieses weniger als 1 mm beträgt, lassen Sie die Reifen bitte bei Ihrem Händler vor Ort tauschen.
- Alle Polster können mit warmem Wasser und einer milden Seifenlösung gereinigt werden.
- Prüfen Sie den Sitz und die Rückenlehne gelegentlich auf Durchhängen, Schnitte und Risse. Bei Bedarf ersetzen.
- Lagern und parken Sie den Scooter nicht dauerhaft an einem feuchten Ort, da dies zu Schimmelbildung und einer raschen Verschlechterung der Polsterungsteile führt.
- Waschen, spülen oder reinigen Sie den Scooter nicht mit einem automatischen Waschgerät.
- Alle beweglichen Mechanismen werden durch eine einfache Schmierung und Überprüfung instand gehalten. Schmieren Sie mit einem leichten Öl. Verwenden Sie nicht zu viel Öl, da kleine Tropfen zur Fleckenbildung führen und Teppiche, Verkleidungen etc. beschädigen können. Prüfen Sie stets allgemein, ob alle Muttern und Schrauben festgezogen sind.

Reinigung

Stellen Sie sicher, dass der Scooter ausgeschaltet ist, bevor Sie mit der Reinigung beginnen.

Die Rahmenteile und Verkleidungen des Scooters können mit einem feuchten Tuch abgewischt werden.

Bei stärkeren Verschmutzungen können Sie ein mildes, haushaltsübliches Reinigungsmittel verwenden.

Die Räder können mit einer feuchten Bürste mit Kunststoffborsten gereinigt werden (keine Drahtbürste verwenden!)

Mit einem feuchten Tuch können Sie Ihren Sitz, die Rückenlehne und die Armlehnen von Staub und kleinen Verschmutzungen befreien. Benutzen Sie keine aggressiven Putzmittel, da diese die Oberfläche des Stoffes angreifen können. Die Polsterung ist mit 30 Grad warmem Wasser abwaschbar.

Beachten Sie, dass Bauteile der Elektrik und Elektronik nicht unnötigerweise mit Wasser in Kontakt kommen!

Desinfektion

Vor der Desinfektion ist der Scooter gemäß den Anweisungen gründlich zu reinigen. Verwenden Sie ein handelsübliches Desinfektionsmittel zur Wischdesinfektion. Sprühen Sie die Polster und Griffe entsprechend ein. Lassen Sie das Mittel gemäß der Herstellerangaben ausreichend einwirken, bevor Sie das Mittel abwischen. Beachten Sie auch hier, dass die Elektrik und Elektronik nicht unnötigerweise mit Flüssigkeit in Kontakt kommen.

Entsorgung

Der Scooter darf nicht über den normalen Hausmüll entsorgt werden.

Fragen Sie Ihr kommunales Entsorgungsunternehmen nach Sach- und Umweltgerechter Entsorgung in Ihrer Region.

9. Fehlermeldung

Prüfung:	Lösung:
Der Leerlaufhebel (13) befindet sich in Position (N)	Umlegen des Leerlaufhebels in Position (D)
Die Akkuanzeige zeigt einen Ladezustand <25 % an	Laden des Akkus.
Ein Warnsignal für niedrigen Akkustand ist eine Anforderung verschiedener Sicherheitsstandards. Der Scooter gibt eine sichtbare und hörbare Warnung aus, wenn die Batteriespannung unter 90 % der Abschaltspannung fällt. Die Warnung besteht aus zwei kurzen Blinkanzeigen und hat Vorrang vor allen anderen Blinkcodes im System.	
Das Ladekabel ist am Akku angeschlossen.	Entfernen des Ladekabels.
Überprüfen Sie die Ladezustandanzeige auf dem Bedienfeld, sie sollte in den Bereichen grün, gelb und rot leuchten. Prüfen Sie die Selbstdiagnose-Warnleuchte, sie sollte konstant leuchten. Wenn sie blinkt, siehe Tabelle unten zur Problemerkennung. Prüfen Sie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz. Wenn keine der oben genannten Lösungen das Problem behebt, wenden Sie sich an Ihren Vertragshändler.	

Sonstiges

Reifen: Stellen Sie sicher, dass der Reifendruck immer bei max. 2,41 - 2,75 Bar liegt

Ladegerät: Wenn das Ladegerät während des Ladevorgangs nicht auf grün schaltet, kontaktieren Sie Ihren Fachhändler.

Fehleranzeige:	Fehler:	Bemerkungen:
1	Akku muss aufgeladen werden	Der Ladezustand der Akkus ist niedrig. Laden Sie den Akku sobald wie möglich auf.
2	Akkuspannung zu niedrig	Der Akku ist leer. Laden Sie den Akku auf. Wenn der Scooter für ein paar Minuten ausgeschaltet wird, könnte sich der Ladezustand des Akkus erholen und das Fahren für einen kurzen Zeitraum erlauben.
3	Akkuspannung zu hoch	Der Ladezustand des Akkus ist zu hoch. Schalten Sie den Scooter aus und anschließend wieder ein. Ziehen Sie den Anschluss vom Ladegerät heraus, wenn dies angeschlossen ist. Dieser Fehler könnte durch übermäßiges Aufladen verursacht werden.
4	Zeitlimit für Stromgrenze überschritten	Der Scooter hat für einen zu langen Zeitraum zu viel Strom verbraucht, was auf eine Überlastung, ein Verklemmen oder das Abdrosseln des Motors zurückzuführen sein könnte. Schalten Sie den Scooter aus und warten Sie ein paar Minuten, bevor Sie ihn wieder einschalten. Das Steuergerät hat einen Kurzschluss im Motor festgestellt. Prüfen Sie den Kabelstrang auf kurzgeschlossene Stromkreisläufe und überprüfen Sie den Motor. Kontaktieren Sie Ihren Kundendienst.
5	Bremsenfehler	Prüfen Sie, ob der Freischalthebel für die Parkbremse in der Feststellposition ist. Die Bremsspule oder die Kabel der Parkbremse sind defekt. Prüfen Sie die Parkbremse und die Kabel auf kurzgeschlossene Stromkreisläufe oder offen liegende Kabel. Kontaktieren Sie Ihren Kundendienst.
6	Gashebel beim Einschalten nicht auf der neutralen Position	Der Gashebel befindet sich nicht in einer neutralen Position, wenn der Scooter mit dem Schlüssel eingeschaltet wird. Bringen Sie den Gashebel in eine neutrale Position und schalten Sie den Scooter aus und wieder ein. Möglicherweise muss der Gashebel neu kalibriert werden. Überprüfen Sie die Kabel des Gashebels.

7	Gashebel	Der Gashebel oder dessen Kabel sind defekt. Prüfen Sie auf offen liegende Kabel oder kurzgeschlossene Stromkreisläufe. Der Gashebel könnte inkorrekt eingestellt sein. Kontaktieren Sie Ihren Kundendienst.
8	Motorspannungsfehler	Der Motor oder dessen Kabel sind defekt. Prüfen Sie auf offen liegende Kabel oder kurzgeschlossene Stromkreisläufe.
9	Andere	Kontaktieren Sie Ihren Kundendienst.

10. Technische Daten

Allgemein:

Farbe:	Anthrazit
Gesamtlänge:	1200 mm
Gesamtbreite:	628 mm
Gesamthöhe:	1190 mm
Wenderadius:	1500 mm
Sitzbreite:	465 mm
Sitztiefe:	425 mm
Sitzhöhe:	3 Einstellungen: 405, 430 oder 455 mm
Sitzwinkel:	4 Grad
Rückenhöhe:	430 mm
Rückenwinkel:	0-15 Grad
Antriebsräder:	290 mm
Art der Reifen:	Luftbereifung
Reifendruck:	2.41-2.75 Bar
Lenkräder:	290 mm
Kippschutzrad:	ø 60 mm
Gewicht o. Akku:	72,4 kg
Gewicht Akku:	22,6 kg
Fahrwerk:	Voll gefedert
Max. Belastung:	136 kg
Max. Geschwindigkeit:	6 km/h
Steuerung:	DR90
Motor:	500 W
Akku:	36 Ah
Batterietyp:	Blei-Akkumulatoren
Nennspannung:	2x 12 V
Steigfähigkeit:	17%/10 Grad
Bodenfreiheit:	80 mm
Ladegerät:	5 A
Wiederverwendbarkeit gebrauchter Batterie + Entsorgung anderer Teile	Wiederaufladbare Batterie

Zu erwartende Lebensdauer:	5 Jahre
Betriebsbedingungen:	Temperatur: -25 - +50 °C Luftfeuchtigkeit: 75 % Luftdruck: 90-106 kPa Schallleistungspegel: < 75 dB
Armauflagenpolsterung:	Polstermaterial: Polyurethan Stärke: 58 mm Stauchhärte: 60°±5° kPa Raumgewicht: 0,2 g/m ³ Bezug: Polyurethan
Sitzpolsterung	Polstermaterial: High Resillience Schaumstoff Stärke: 105 mm Stauchhärte: 28 kPa Raumgewicht: 63 kg/m ³ Bezug: Polyvinylchlorid
Rückenpolsterung / backrest upholstery	Polstermaterial: High Resillience Schaumstoff Stärke: 100 mm Stauchhärte: 28 kPa Raumgewicht: 63 kg/m ³ Bezug: Polyvinylchlorid
Rahmen	Material: Eisen Beschichtung: Galvanische Beschichtung
Anwendungsklasse	Klasse C

11. Wiedereinsatz

Der Scooter ist für einen Wiedereinsatz geeignet. Bevor er an einen anderen Nutzer weitergegeben wird, ist er durch einen Fachhändler zu warten und hygienisch aufzubereiten. Bei der Weitergabe des Scooters denken Sie bitte daran, diese Bedienungsanleitung und die Anschrift Ihres Fachhändlers dem neuen Nutzer zu übergeben.

12. Garantie

Der Hersteller CHIEN TI ENTERPRISE CO., LTD. garantiert, dass seine Scooter für einen bestimmten Zeitraum ab dem Versanddatum frei von Material- und Verarbeitungsfehlern sind, vorbehaltlich bestimmter Einschränkungen und Ausschlüsse, wie unten definiert.

Bitte lesen Sie die folgenden Bedingungen sorgfältig durch, um sich für einen zukünftigen Reparaturservice oder Ersatz zu qualifizieren.

Rahmen: CHIEN TI ENTERPRISE CO., LTD. garantiert, dass die Rahmenschweißteile seiner Mobilitätsroller und Elektrorollstühle bei normalem Gebrauch für einen Zeitraum von 12 Monaten für Miniscooter (Serien 1 und 2) und 36 Monaten für Mobilitätsroller (Scooter) und Elektrorollstühle frei von Material- und Verarbeitungsfehlern sind. CHIEN TI ENTERPRISE CO., LTD. repariert oder ersetzt nach eigenem Ermessen jedes garantispflichtige Schweißteil oder Rahmenteil, das innerhalb der Garantiezeit ausfällt.

Motor/Transaxle-Welle/Bremse und Elektronik: CHIEN TI ENTERPRISE CO., LTD. garantiert, dass der Motor/Transaxle/Bremse/Elektronik seiner Mobilitätsroller und Elektrorollstühle bei normalem Gebrauch für einen Zeitraum von 12 Monaten für Mini-Scooter (Serie 1 und 2) und 24 Monaten für Mobilitätsroller (Scooter) und Elektrorollstühle frei von Material- und Verarbeitungsfehlern ist. CHIEN TI ENTERPRISE CO., LTD. repariert oder ersetzt nach eigenem Ermessen alle garantispflichtigen Motor-/Transaxle-Welle/ Brems- oder Elektronikkomponenten, die innerhalb der Garantiezeit ausfallen.

Ausnahmen von der Garantie

- Karosserieteile, Abdeckungen und Verkleidungen
- Verschleißteile wie: Reifen, Schläuche, Bremsbeläge, Aufhängung und Motorbürsten
- Polstermöbel, Sitzflächen und Armlehnen
- Für Akkus gilt eine begrenzte Garantie von 6 Monaten durch den Akkuhersteller
- Schäden, die durch Naturkatastrophen oder höhere Gewalt entstanden sind
- Schäden, die durch nicht autorisierte Reparaturen oder Modifikationen entstehen
- Schäden, die auf fahrlässige Bedienung, Lagerung oder Wartung zurückzuführen sind
- Arbeit, Serviceeinsätze, Versand und alle Kosten im Zusammenhang mit Nutzungsausfällen

Hinweis

- Die Garantie für alle Ersatzteile beginnt mit dem Versanddatum des Scooters beim Kauf.
- Für einen Garantieanspruch reichen Sie bitte das „Garantieantragsformular“ mit den geforderten Informationen ausgefüllt ein.

13. Garantiebestimmung

Jede Arbeit oder Einbau von Ersatzteilen muss durch einen autorisierten MovingStar Händler / Kundendienstmitarbeiter durchgeführt werden.


























Die reparierten oder ersetzten Teile werden durch diese Garantie für den Garantiezeitraum des Scooters gedeckt.



Die oben genannten Garantiebestimmungen gelten für einen neuen Scooter, der zum vollständigen Verkaufspreis erworben wurde. Wenn Sie unsicher sind, ob Ihr Scooter durch die Garantie gedeckt ist, erkundigen Sie sich bei Ihrem Fachhändler.

Der Hersteller behält sich das Recht vor, Gewichte, Maße oder sonstige in diesem Handbuch angegebenen technische Daten zu ändern.

14. Produktkennzeichnung

In der folgenden Tabelle werden die für die Kennzeichnung von RUSSKA Produkten verwendeten Symbole erläutert. Der Übersetzungsschlüssel bezieht sich auf unser gesamtes Sortiment - bitte entnehmen Sie der Kennzeichnung Ihres erworbenen Produktes, welche Symbole tatsächlich relevant sind.

Symbol	Bedeutung	Symbol	Bedeutung
	Hersteller des Produktes		Maximales Benutzergewicht
	Bevollmächtigter Vertreter in der Schweiz		Maximale Gepäckzuladung
	Importeur		Maximale Breite
	Vertriebspartner		Für Gebrauch in geschlossenen Räumen und im Freien konstruiert
	CE-Kennzeichnung gemäß Verordnung 2017/745/EU über Medizinprodukte		Für Gebrauch in geschlossenen Räumen konstruiert
	Medizinprodukt		Nicht als Sitz im Transportfahrzeug geeignet
	Gebrauchsanweisung beachten		Maximale Belastbarkeit
	Seriennummer		Maximale Greif-/Traglast
	Chargenbezeichnung		Maximale Beanspruchungskraft
	Katalognummer		Maximallast
	Herstellungsdatum		Naturkautschuklatex ist enthalten
	eindeutige Produktidentifizierung (Unique Device Identification)		Vor Sonnenlicht schützen
			Trocken aufbewahren


 Dieses Produkt entspricht der Verordnung 2017/745/EU über Medizinprodukte und trägt eine CE-Kennzeichnung. 


Sollte es im Zusammenhang mit diesem Medizinprodukt zu einem schwerwiegenden Vorfall kommen, kontaktieren Sie den europäischen Repräsentanten (EC REP) sowie den Importeur dieses Produktes unter info@russka.de sowie die zuständige Behörde in Ihrem Land.

Deutschland: Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte BfArM, www.bfarm.de.

Österreich: Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen BASG, www.basg.gv.at.

Schweiz: Schweizerisches Heilmittelinstitut Swissmedic, www.swissmedic.ch.

 Chien Ti Enterprise Co.
LTD. No. 13, Lane 227
Fu Ying Rd, Hsin Chuang Dist.
New Taipei City, Taiwan

 MedNet EC-REP GmbH
Borkstrasse 10
48163 Münster, Deutschland

 Ludwig Bertram GmbH
Im Torfstich 7, 30916 Isernhagen,
Deutschland, info@russka.de,
www.russka.de